



25.03.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wenn alles gut geht, dann haben wir jetzt die Halbzeit der Schulschließung erreicht, ohne jedoch die Osterferien einzuberechnen!

Wir hoffen alle so sehr, dass nach den Osterferien wieder der „normale Schulbetrieb“ stattfinden darf. Ich denke, wir alle lernen aus dieser Zeit, „das Normale“ und „das Verlässliche“ neu zu schätzen.

Wir (Sekretariat, Hausmeister, Herr Schlumberger oder ich) harren vor Ort weiterhin aus und versuchen, „den Laden am laufen“ zu halten. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind mit den Kindern, mit Ihnen oder mit den Elternvertreter*innen in Kontakt.

Wir tauschen uns aber auch regelmäßig untereinander aus, soweit dies unsere digitalen Strukturen zulassen. So fand zuletzt eine Gesamtlehrerkonferenz per Email-Austausch statt, es werden Videokonferenzen abgehalten u.v.m..

Natürlich treibt uns auch die Frage um, wie wir ab dem 20.4.2020 weitermachen, insofern wir das dann auch dürfen.

Wir wissen, dass es den meisten Familien gut gelingt, mit den Kindern den Alltag gewinnbringend zu strukturieren. Ich erhielt Rückmeldung, dass das „Homeschooling / Homelearning“ in der Regel gut funktioniert, inklusive des Nachschubs an Aufgaben und des Austauschs mit der Klassenleitung.

Hier nochmals folgende Bitten:

Achten Sie darauf, dass die Kinder „rhythmisert“ arbeiten. Ein Viertklässler kann z.B. im Durchschnitt 60 – 70 Minuten konzentriert lernen. Dann sollte er etwas Anderes tun. Es sollte nicht sein, dass die Kinder im Laufe des Tages primär ihre Aufgaben „stupide abarbeiten“. Dennoch müssen die Aufgaben erledigt werden, die von den Lehrerinnen und Lehrern gestellt wurden. Nur so ist es möglich, dass die Kinder nach der langen Pause wieder einigermaßen gut in der Schule vor Ort starten können.

Uns ist bewusst, dass sicherlich auch einige Kinder zurückkommen werden, für die im häuslichen Umfeld das „Homeschooling / Homelearning“ nur begrenzt oder gar nicht möglich war. Auch diesbezüglich sind wir im Austausch und planen die Zeit nach der Wiedereröffnung mit dem Schwerpunkt, den Lernstand der Kinder zu ermitteln und dann den Unterricht so zu organisieren, dass möglichst alle Kinder wieder gut zurückfinden werden. Hierzu ist jedoch im besonderen Maße eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als unseren wichtigsten Bildungspartnern notwendig. Auch das lernen wir aus dieser Zeit, nämlich von welcher elementarer Bedeutung die gute Verzahnung von Elternhaus-Schule für den Lernerfolg der Kinder ist.

Wie erwähnt hoffen wir sehr, dass wir ab dem 20.4. wieder zusammen durchstarten dürfen. Die letzten Wochen lehrten sicherlich uns alle, dass wir nun Tag für Tag planen müssen, ohne genau zu wissen, was die Zukunft bringen wird. Ich wurde neulich außerhalb der Schule angesprochen, dass „ich als Schulleiter sicherlich schon weiß, was schulisch gesehen in den nächsten Wochen passieren wird.“ Leider ist dem nicht so! Wir Schulen erfahren Neuerungen in der Regel auch erst aus der Presse, den öffentlich zugänglichen Portalen der Landesregierung oder der Stadt Stuttgart.

Sobald es relevante Neuerungen gibt, werden wir diese auf unserer Website www.steinenbergschule.de veröffentlichen.

Bitte schauen Sie weiterhin regelmäßig bei uns „virtuell“ rein!

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft, gute Nerven und vor allem Gesundheit!

Bis hoffentlich bald wieder – dann nicht virtuell!

Ihr Matthias Hagen